

Stufe 2 Silber

Aufgabenstellung (1:6) TLF, RLF

Holzstapelbrand

Brand eines Holzstapels

Keine Personen in Gefahr

Keine Explosionsgefahr

Keine Ausbreitungsgefahr

Wasserentnahmestelle Hydrant

Angriffsmittel 1 B-Rohr mit 3 B-Längen

Keine weiteren Einsatzkräfte erforderlich

Zeit: aktuelle Zeit

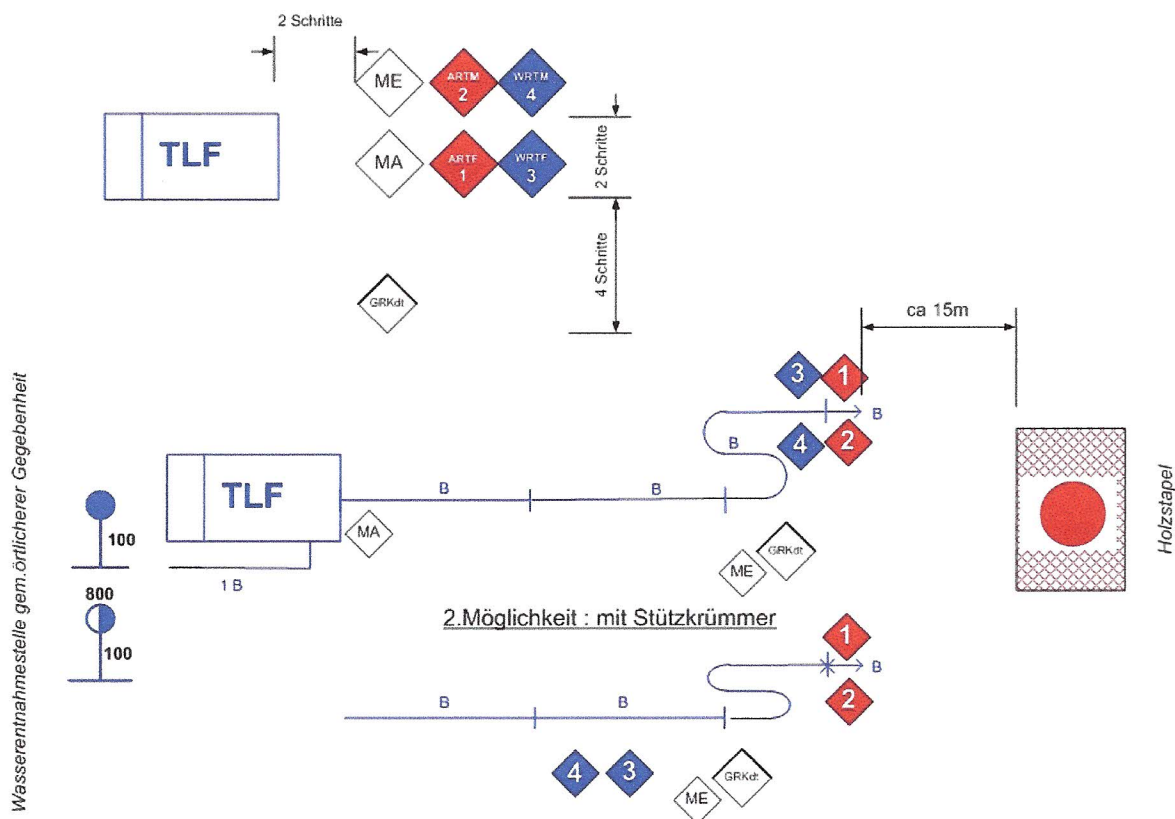
Datum: aktuelles Datum

Angriffsbefehl:

Holzstapelbrand; Wasserentnahmestelle der Hydrant, Angriffstrupp und Wassertrupp mit B-Rohr zum Holzstapelbrand über den Lagerplatz vor.

Angriffsbefehl mit Stützkrümmer:

Holzstapelbrand; Wasserentnahmestelle der Hydrant, Angriffstrupp mit B-Rohr und Stützkrümmer zum Holzstapelbrand über den Lagerplatz vor.



Holzstapelbrand

min: 130 max: 180

Nach dem Angriffsbefehl des GKD startet der Maschinist das Fahrzeug, schaltet Beleuchtung, Warnblinkanlage und Blaulicht ein. Er öffnet die Blindkupplungen. Wenn die Zubringleitung steht gibt er dem WTRF (3) den Befehl „**Wasser marsch**“ und startet die Pumpe.

Aufgaben des Melders

Der Melder rüstet sich mit einem Funkgerät und der Meldertasche aus. Er schaltet das Funkgerät ein, stellt Kanal 2 ein und dreht die Lautstärke auf.

Während des Angriffs schreibt der Melder die Einsatzsofortmeldung.

Der Standort des Melders ist immer in der Nähe des GKD.

Nach dem Befehl „Brand aus“ muss er die Einsatzsofortmeldung an Florian Murau absetzen.

Der Wassertrupp baut die Zubringleitung auf

Der WTRF (3) rüstet sich mit einem Hydrantenschlüssel aus.

Der WTRM (4) rüstet sich mit einem B-Druckschlauch aus.

Der WTRF (3) spült den Hydranten.

Der WTRM (4) legt den B-Druckschlauch vom TLF zum Hydranten aus und kuppelt in an beiden Seiten an.

Der WTRF (3) erwidert den Befehl des MA „**Wasser marsch**“ und öffnet den Hydranten.

Danach begeben sich beide zum B-Rohr

Vornahme eines B-Strahlrohres durch den Angriffstrupp

Der ATRF (1) nimmt ein B-Strahlrohr, einen B-Druckschlauch und einen Schlauchhalter.

Der ATRM (2) nimmt zwei B-Druckschläuche.

Der ATRM (2) kuppelt den ersten B-Druckschlauch an dem vom MA bestimmten Abgang des TLF an, der ATRF (1) zieht den 1. B-Schlauch aus und kuppelt den 2. B-Schlauch an. Der ATRM (2) zieht den 2. B-Schlauch aus und kuppelt den 3. B-Schlauch an. Der ATRM (2) rollt den 3. B-Schlauch nach hinten aus und der ATRF (1) kuppelt das Strahlrohr an.

Wenn Angriffs- und Wassertrupp in Position sind gibt der ATRF (1) den Befehl:

„**B Rohr Wasser marsch**“

Nach dem Befehl des GKD „**Brand aus Wasser halt**“ gibt der ATRF (1) den Befehl

„**B-Rohr Wasser halt**“ an den MA. Der MA wiederholt den Befehl und schaltet die Pumpe aus.

Angriffstrupp und Wassertrupp bleiben in Position stehen bis vom GKD der Befehl „**zum Abmarsch fertig**“ kommt. Danach räumen Angriffstrupp und Wassertrupp die Geräte zusammen und stellen sich hinter dem Fahrzeug auf. Wenn sich alle hinter dem Fahrzeug aufgestellt haben gibt der GKD den Befehl an den MA „Fahrzeug abstellen“. Der MA schaltet Beleuchtung, Warnblinkanlage und Blaulicht aus und stellt den Motor ab. Danach meldet der GKD BDLP beendet und lässt Abtreten.